

Fleischmanns erster Halbspeisewagen in Ep. III

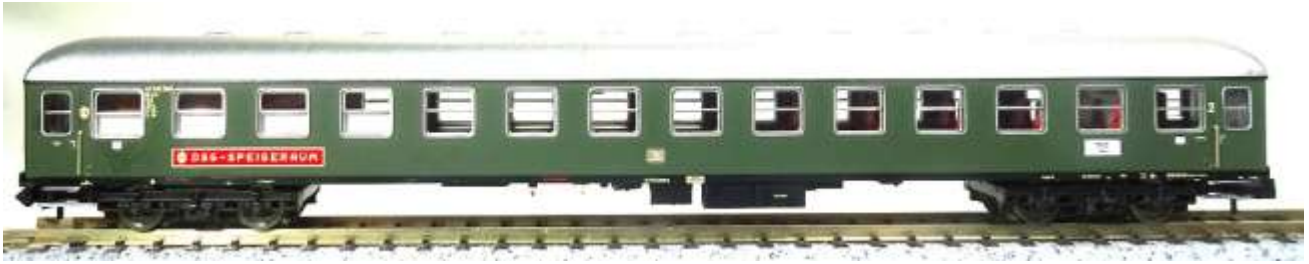


Bild 1: Halbspeisewagen BR4ümg-51 von Fleischmann

Als eine Neuheit des Jahres 2025 hat Fleischmann (#24312) einen Halbspeisewagen der Bauart BRylm-51 herausgebracht. Er gehört zu der Neuheiten Série, die Fleischmann 2019 mit den UIC-X Wagen angekündigt hatte. Der Wagen hat die Farbgebung der letzten Version vor Einführung der Computer-Nummer. Es ist der erste Halbspeisewagen in N für die Epoche III. Später waren die Wagen zweifarbig lackiert in DSG-Rot für den Speiseraum und grün für die Sitzabteile. Daher bekamen sie auch den Spitznamen „Kakadu“.

Vorbild

Eigentlich gehört der Halbspeisewagen mit der ursprünglichen Bauart CR4ümg-51 zu den Mitteleinstiegs- Eilzugwagen, die Arnold und Fleischmann im Programm hatten. Die DB beschaffte 35 Wagen dieser Bauart, hier wurde wegen der besseren Raumausnutzung auf den Mitteleinstieg verzichtet. Die Wagen hatten beim Vorbild 4 Abteile der 2. Klasse mit offenem Mittelgang mit zusammen 38 Sitzplätzen sowie eine Toilette. Im Speiseraum wurden 24 Sitzplätze angeboten. Wegen ihres Charakters, der eher einem Schnellzugwagen entsprach, wurden die Wagen anfangs überwiegend im Fernverkehr eingesetzt.

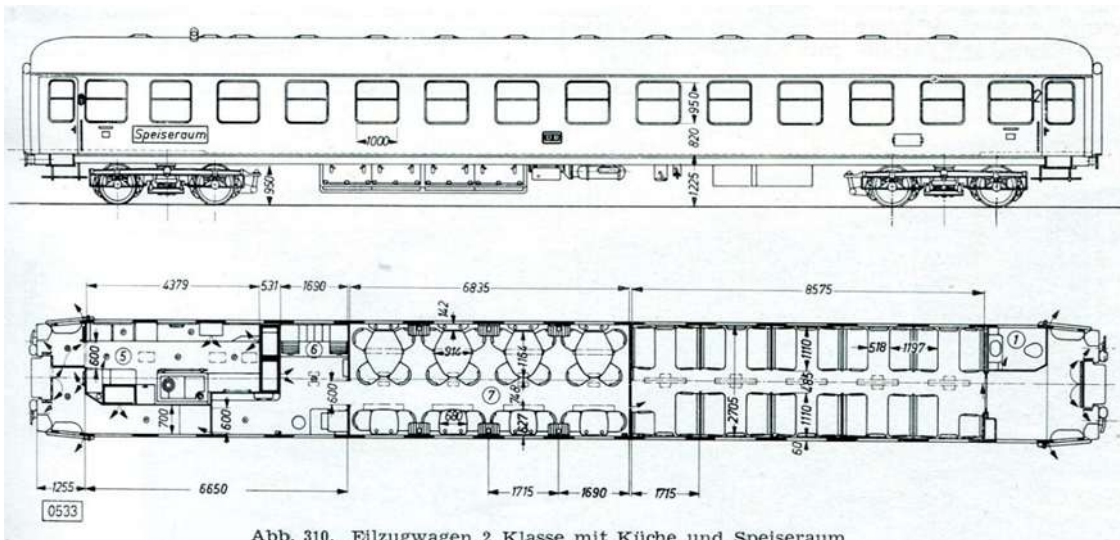


Abb. 310. Eilzugwagen 2. Klasse mit Küche und Speiseraum

① = WC ⑤ = Küche ⑥ = Bedienungspersonal ⑦ = Speiseraum

Bild 2: Wagenskizze BR4ym-51- Quelle: Lehmann-Pflug, Die Fahrzeuge der DB, Berlin 1957

Wie sahen die Züge der DB aus, in denen diese Wagen eingesetzt wurden? Dem Autor liegen Zugbildungspläne (Zp AR I) der Jahre 1956 und 1972 vor.

Die Wagen wurden später vorwiegend in zweitklassigen D-Zügen auf Hauptstrecken abseits der großen Magistralen eingesetzt. Es fällt auf, dass 1956 der Wagen noch häufig in den LS-

Zügen (Züge mit überwiegend Neubauwagen mit 26,4 m Länge) eingesetzt wurde, also fast „artrein“. Typischer Vertreter war der Tageszug D 503/ 504 Hagen- München, der ab Wiesbaden in folgender Reihung fuhr:

V 200 (Arnold, Minitrix, Roco) - Pw4ü-37 (Fleischmann, Minitrix) - B4ümg 54 (Minitrix) BR4ymg 51 (Roco, Fleischmann) - 2x AB4ümg 55 (Ersatz: AB4ümg 63: Minitrix, Fleischmann) -B4ümg 54 (Minitrix)- B4ymg 51 (Arnold, Fleischmann) - ABymg 51 (Arnold, Fleischmann)
Also ein Zug mit Altbau-Packwagen, 4 Neubau-Schnellzugwagen und 3 Eilzug-Mitteleinstiegswagen = 8 Wagen.

Im Laufe der Zeit wanderten die Wagen mehr und mehr in zweitklassige Hauptbahndienste ab, sofern die eingesetzten D-Züge überhaupt noch bewirtschaftet wurden. Charakteristisch für viele Züge dieser Art war, dass sie in der Zielregion als Eilzüge ausliefen. Auch in einen Hecken-Eilzug, dem „Westerland-Express“ von Trier-Kassel nach Westerland wurde der Wagen eingesetzt. Heute sind alle 35 BR4ymg-51 ausgemustert oder verkauft.

Das Modell

Schon zum fünften Mal wird uns in N ein Halbspeisewagen angeboten. Über die rot/grünen Halbspeisewagen wurde hier im Blog schon berichtet, sodass auf Wiederholungen verzichtet werden kann. [Fleischmanns neuer „Kakadu“](#)

Roco war der dritte Hersteller, der sich mit einem Halbspeisewagen mit 2. Klasse beschäftigte und **1995** mit der Neuheit herauskam. Im Gegensatz zu den beiden Mitbewerbern (Atlas und Arnold) hat Roco sich die ältere Bauart aus dem Eilzugwagenprogramm der DB aus den frühen 50er Jahren ausgewählt. Erkennbar sind die Wagen durch die größeren Einstiegstüren, die im Gegensatz zu den Nachfolgebauarten nicht faltbar sind. Ferner sind die Übergangstüren viergeteilt und die Schlusslichter sind oben unter dem Dach angebracht. Alle diese Punkte hatte Roco bei seinem Modell berücksichtigt.

Im Jahre 2019 entschied sich Fleischmann, sich von seinen „Hochwasser“-D-Zug-Wagen zu verabschieden und kündigte als Neuheiten eine Serie von UIC-X-Wagen an. Dabei war auch der Halbspeisewagen (#863921), der **2022** ausgeliefert wurde. Mit Spannung wurde die Fleischmann-Neuheit erwartet. Auf den ersten Fotos der Firma sah der Wagen aus wie ein Abklatsch vom Roco-Wagen.

Und was musste der Autor feststellen? In der Tat ist die Neuheit im Formenbau fast eine 1:1 Kopie des Roco-Wagens. Drei Punkte wurden verbessert: Die Schlussleuchten sind in Rot gehalten und die Aufstiegsgriffe an Türen sind montiert. Ferner wurde dem Wagen noch eine Kurzkupplung spendiert. Das wars! Die o.g. Fehler des Vorgängers wurden alle übernommen. Verbessert wurde noch die Beschriftung: So hat der Wagen jetzt ein Zuglaufschild Köln- Flensburg und an der Stirnseite ebenfalls Beschriftungen. Das silberne Dach des Roco-Wagens ist jetzt in grau gehalten.

Es folgen Fotos der Neuheit und des Vorgängers von Fleischmann:



Bild 3: BR4ym-51 oben Kakadu unten Neuheit- Gangseite



Bild 4: BR4ym-51 oben Kakadu- unten Neuheit -Küchenseite



Bild 5: BR4ym-51 von unten- Neuheit unten



Bild 6: Inneneinrichtung BR4ym-51- oben Kakadu unten Neuheit

Interessant ist die Farbgebung der Sitze im 2. Kl.-Abteil: Hatten sie im Kakadu noch grüne Sitzpolster, hat sie sich bei der Neuheit auf Rot gewandelt, was eigentlich richtiger ist. Welche Änderungen hat Fleischmann der Neuheit noch angedeihen lassen? Auf der Gangseite fällt auf, dass die letzten vier Fenster halbseits in Weiß gehalten sind, was wegen

der Küche auch sinnvoll ist. Dagegen haben wir auf der Küchenseite bei der Neuheit weniger weiße Fenster. Zumindest das Fenster mit Dunstabzug hätte auch in Weiß gehalten werden müssen.

Der vorliegende Halbspeisewagen trägt die Wagennummer 40 402 Hmb. Er wurde 1952 von Orenstein & Koppel in Berlin gebaut. 1966 wurde er zum BRyl 446 umgetauft und 1976 verschrottet. Nicht alle BR4yl-51 wurden verschrottet, sondern bekamen eine neue Aufgabe: 3 wurden Vollspeisewagen, 10 als Gesellschaftswagen, 3 als reine 2. Kl. Wagen und 5 für die „rollende Weinstraße“ umgebaut. Inzwischen sind alle ehemaligen CR4ymg-51 ausgemustert worden, sofern sie nicht eine neue Heimat in einem Museum fanden.



Bild 7: BR4ym-51 Übergang Küche

Es folgen weitere Detailfotos der Neuheit:



Bild 8: Zuglaufschild (HH-Altona-Bebra-München) und DSG Logo



Bild 9: Wagennummer 40 402 Hmb

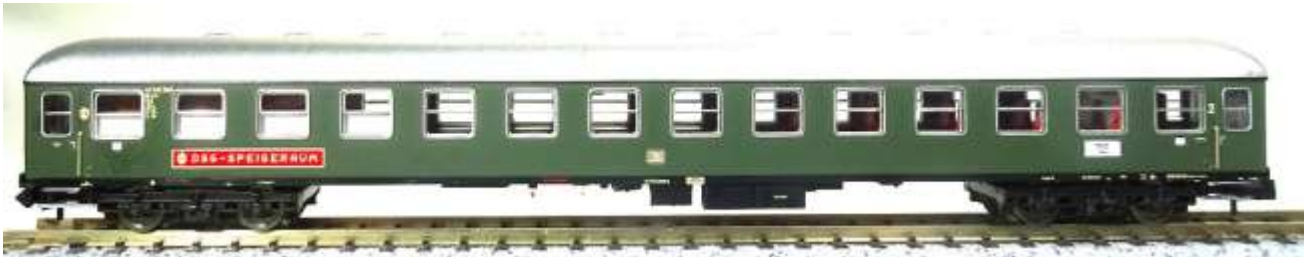


Bild 10: Flm BR4ym-51 Gang



Bild 11: Flm BR4ym-51 Küche

Fazit

Licht und Schatten liegen bei der Fleischmann-Neuheit beieinander. Zur Vorbildauswahl kann man Fleischmann gratulieren, denn er ergänzt sinnvollerweise die Mitteleinstiegs-Eilzugwagen von Arnold (später auch von Fleischmann), beide sind aber leider nicht mehr im Handel. Es ist der erste Halbspeisewagen von Fleischmann in Epoche III. In den Proportionen und Hauptabmessungen ist der Wagen gut gelungen. Ärgerlich ist nur, dass in der Produktbeschreibung des Wagens kein Wort zu der Abstammung zu den Mitteleinstiegswagen gefallen ist. Alle groben Fehler des Roco-Vorgängers wurden 1:1 übernommen mit einem anderen Seitendekor in Grün. Bei einem UVP von knapp 48 € hätte man schon ein bisschen mehr erwarten dürfen, meint der Autor.

Welche Varianten sind noch möglich?

- CR4ymg-51 in grün mit DSG- Schriftzug
- BR4ymg-51 in grün mit DSG-Schriftzug
- BRyl446 in ozeanblau/beige mit Speiseraum-Beschriftung
- Museums-Fahrzeug

Man sieht, da kann Fleischmann noch einiges tun.

Um epochengerechte D-Züge zusammenstellen zu können, fehlen von den Neubauwagen der Bauart 53 noch der 1./2. Klassewagen (bis heute nicht realisiert) und der AR4üm 54 (ebenfalls nicht realisiert) für die blauen F-Züge. Inzwischen wurden immerhin die gemischtklassigen AB4üm 63 als Modelle realisiert (Fleischmann und Minitrix).

Klaus Kosack

Lit.: Lehmann/ Pflug, Der Fahrzeugpark der DB, Berlin 1957

S. Ebel, N-Katalog- Handbuch, Bd. 3, Epoche IV, München 1991

DB (Hrsg.), Zp AR I, Ausgaben 1956 und 1972

GeraMond Verlag, WAGEN, Das Archiv Dt. Reisezug- und Güterwagen, Blatt BRyl 446 (12 S.)

K. Kosack, Neuer Kakadu von Fleischmann, in DM TOYS Modellbau-Welt Blog [Fleischmanns neuer „Kakadu“](#)

Lieferbares Modell bei DM Toys:

[Fleischmann 6260073: Personenwagen Halbspeisewagen DB Ep.III 1:160](#)